

## Wir machen einen Unterschied

### Liebe Freunde und Unterstützer von Anstoß zur Hoffnung,

seit 2002 widmen wir uns mit Leidenschaft unserem Auftrag, bedürftige Menschen und insbesondere Kindern langfristig und ganzheitlich zu helfen. Dabei versuchen wir beständig innovative und unkonventionelle Lösungen für komplexe Probleme zu entwickeln und anzubieten. Zentrale Frage ist jeweils, wie man Menschen physisch, sozial, intellektuell aber auch emotional und geistlich fördern und begleiten kann, damit die Hilfe langfristig einen positiven Effekt hat.

### Burundi – Anleitung für neue Perspektiven

In Nyanza Lac, einer der ärmsten Regionen Burundis, haben unsere Mitarbeiter angefangen, Menschen ohne Arbeit und Perspektive anzuleiten, wie man durch eine handwerkliche Ausbildung neue Jobmöglichkeiten schaffen kann. Dabei hat sich herausgestellt, dass besonders das Reparieren von Schuhen eine große Marktlücke in Nyanza Lac darstellt und hier große Chancen auf neue Jobs bestehen. Das gibt den Menschen neue Hoffnung, in Zukunft durch diese Tätigkeiten ihre Familien ernähren zu können und ihren Lebensstandard verbessern zu können.



## Kenia – stetige Verbesserung des Bildungsangebotes für Schüler der Dr. Krapfs Schule



Neben all den Renovierungs- und Schulentwicklungsarbeiten wird ein regelmäßiges werteintegriertes Fußballprogramm mit professionellem Training für alle Kinder in der Umgebung kostenlos in der Schule angeboten.

Durch die Pandemie musste die Schule für längere Zeit geschlossen werden. Unsere Mitarbeiter vor Ort stellten während dieser Zeit die Essensversorgung für viele Menschen des Stadtteils Maringo in Nairobi kostenlos sicher.



Besonderer Fokus liegt im Moment in der Ausbildung von Computerkenntnissen. In einer Welt, die sich schnell verändert, wird auch Kenia in Zukunft den Weg der Digitalisierung gehen, sodass wir unsere Schüler darauf so gut es geht vorbereiten möchten.

Die kontinuierlichen Baumaßnahmen der letzten Jahre an der Dr. Krapf Schule zeigen Früchte. So konnte die Schule über die letzten Jahre von Grund auf erneuert und renoviert werden. Unter anderem wurden asbestverseuchte Dächer erneuert, eine Schulbibliothek und ein IT-Bereich aufgebaut, Wassertanks installiert, Gartenprojekte gestartet und für ein tägliches warmes Frühstück gesorgt.



Mittlerweile konnten weite Teile der Schule für unsere Programme wieder geöffnet werden. Allerdings wurden viele Schüler durch den langen Unterrichtsausfall extrem in ihrer schulischen Entwicklung zurückgeworfen. Eine Aufgabe des Teams besteht nun darin, die Schüler wieder an einen regelmäßigen Lernrhythmus zu gewöhnen.







Anstoß zur Hoffnung · Unterer Schloßhof 6 · 71691 Freiberg a. N.



## Traurige Nachricht aus Burundi



Ganz aktuell erreichte uns die traurige Nachricht, dass Justine Kazungu, am Freitagmorgen des 14.5.21 überraschend verstorben ist. Sie war über viele Jahre eine treue Mitarbeiterin bei CEPEB in Burundi. Sie litt an schwerer Diabetes.

Das bricht uns das Herz, weil vor Jahren schon ihr Mann Jean de Dieu auf tragische Weise ums Leben kam. Als Witwe konnte sie sich mit ihren zwei Kindern durch die Mitarbeit bei Start Kicking über Wasser halten.

Für uns von AzH war es selbstverständlich, auf den Hilferuf aus Burundi, schnell und unbürokratisch zu reagieren, da keinerlei Rücklagen da waren, um die Kosten der Bestattung zu tragen. Es beschäftigt uns auch, wie es mit den beiden Kindern weitergehen wird. Sie brauchen dringend Unterstützung. Wenn Ihr hier konkret finanziell helfen wollt, dann tut das möglichst bald auf unser Konto bei SRS mit dem Stichwort „AzH – Justine“.

## Deutschland – Neue Homepage



Im Moment arbeiten wir als Team an einer neuen Homepage für Anstoß zur Hoffnung. Sobald sie fertig gestellt ist, geben wir euch Bescheid!

## Unterstützung



Spendenkonto:

SRS, Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen

IBAN: DE20 5735 1030 0050 0361 02

BIC: MALADE51AKI

Verwendungszweck: Anstoss zur Hoffnung

**DANKE !!!**

**An alle Unterstützer, die die Arbeit von Anstoß zur Hoffnung möglich machen.**